

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburger Landestheater

Oldenburger Landestheater Oldenburger Landestheater

Oldenburg, 1919/20 - 1937/38

04.03.1936 - Lockroy [Joseph Philippe Simon] und Eugène Cormon /
Ferdinand Gumbert (Bearb.): Das Glöckchen des Eremiten.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6940

Landestheater Oldenburg

Leitung: Intendant Dr. Rolf Roenneke

Mittwoch, den 4. März 1936

Nachmittags-Anrecht N°. 10

Das Glöckchen des Eremiten

Komische Oper in drei Akten

Deutsche Bearbeitung nach dem Urtext von Lockroy und Cormon
von Ferdinand Humbert

Musik von Aimé Maillart

Ehibaut, ein reicher Pächter	Gustav Gottschalk
Georgette, seine Frau	Edith Ludwigs
Belamy, Dragoner-Unteroffizier	Fritz Oswald
Sylvain, erster Knecht des Ehibaut	Hans Erichsen
Rose Friquet, eine arme Bäuerin	Else Wünsche
Ein Prediger	Paul Weber
Ein Dragonerleutnant	Jack Fasner
Ein Dragoner	Rudolf Hüchel

Bauern und Bäuerinnen, Dragoner

Ein französisches Gebirgsdorf, nicht weit von der Savonischen Grenze.
Zeit: 1704, gegen Ende des Savonnenkrieges.

Inszenierung: Fritz Wief

Musikalische Leitung: Willy Schweppe

Szenische Entwürfe: Erich Döhler

Chöre: Hajo Hinrichs

Spielwart: Paul Reimer

Anfang 15¹/₂ Uhr Pausen nach dem 1. und 2. Akt Ende 18¹/₄ Uhr



Wochenspielplan

Donnerstag	5.	B 25	⊙	20 ¹ / ₄ — geg. 22 ³ / ₄	Neuaufführung Der Störenfried Lustspiel von Roder. & Benediz
Freitag	6.	C 25	⊙	20 ¹ / ₄ —23 ¹ / ₄	Herz über Bord
Sonnabend	7.	⊙ II C	⊙	20 ¹ / ₄ — 22 ³ / ₄	Panamaskandal
Sonntag	8.		⊙	15 ¹ / ₂ — 18	10. Einheitspreisvorstellung für die Anrechtler der Einheitspreisvorstellungen Der Verrat von Novara
				19 — 23 ³ / ₄	Siegfried Titelpartie: Reiner Minten Staatstheater Schwerin a. S.

In Vorbereitung:

Schauspiel: „Götter von Verlichingen“ (Neuaufführung)

Oper: „Das Wahrzeichen“ (Erstaufführung)

Während der Pause in der Wandelhalle des 1. Ring
Wirtschaftsbetrieb!

Bewachter Fahrradstand im Hofe des Landestheaters